

Die CDU stellt ihre Kandidaten für die Wahlen vor

Volle Kandidatenlisten zur Gemeinderats- und Kreistagswahl. Altbekannte und neue Gesichter wollen in die Kommunalpolitik

Villingen-Schwenningen (in) Am vergangenen Wochenende stellte die doppelstädtische CDU ihre Kandidaten für die anstehenden Kommunal- und Kreistagswahlen vor. Der CDU sei es gelungen, für den Wahlzettel zur Gemeinderatswahl alle 40 Plätze zu besetzen gleichzeitig habe man 20 Kandidaten; für die Kreistagswahl aktivieren können, begrüßte der Stadtverbandsvorsitzende Klaus Martin die Mitglieder und Kandidaten - und dies obwohl gleich fünf Kommunalpolitiker nicht wieder antreten werden. Darunter befinden sich die langjährige Fraktionsvorsitzende Renate Breuning wie auch Bernd Hezel, der seit 35 Jahren im Gemeinderat sitzt und 15 Jahre lang Verantwortung als Fraktionsvorsitzender trug. Ausscheiden wollen auch Gunther Dreher, Jürgen Jauch und Toni Piovano, alle drei seit zehn Jahren in der Kommunalpolitik tätig. Dies sei eine Zäsur, so Klaus Martin in seinen begrüßenden Worten. Für die Durchführung der umfangreichen Formalien stellte sich der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei zur Verfügung.

Oberbürgermeister Jürgen Roth nutzte nach der Stimmabgabe die Zählpause, um ein kurzes Resümee seiner 68 Tage als Oberhaupt der Stadt zu ziehen und ein wenig in die Zukunft zu schauen. Es seien mehrere Megathemen, die ihn zurzeit beschäftigen, so Roth. Als ersten



Oberbürgermeister Jürgen Roth will gemeinsam mit Bürgermeister Detlev Bühler viele Megathemen anpacken. BILDER: RÜDIGER FEIN

Punkt nannte er den Umbau der Verwaltung, der aber auch in den Köpfen passieren müsse. Eines der ganz wichtigen Themen sei die Schaffung von sozialverträglichem, preiswertem Wohnraum. „Wir bestimmen, wo wir Wohnraum schaffen wollen und nicht der Bauträger!“ Die Stadt müsse sicherer und sauberer werden und dadurch attraktiver für Menschen, die hierherziehen wollen. Und er wolle die Innenstädte neu beleben. Dazu gehöre für ihn auch, dass Immobilienbesitzer sich Gedanken über realistische Lademieten machen müssen, so Roth. Beim Thema Straßensanierung stelle man sich aktuell strategisch neu auf. Da werde man auch teilweise Dünnschichtasphalt einsetzen, so der OB. Das sei aber nur gut, wenn die infrage kommenden Straßen wenigstens vier Jahre lang nicht aufgebaggert werden müssen. Ansonsten müsse man Priorisierungen berücksichtigen. Dazu gehöre der Zustand von Wasser, Abwasser



Mit vollen Listen tritt die CDU sowohl für die Wahl zum Gemeinderat, als auch bei Besetzung des Kreistages an.

und weiterer Versorgungsleitungen wie zum Beispiel die Breitbandversorgung. Wo solche Arbeiten anstehen, da müsse man zuerst tätig werden. Zu den wichtigen Themen, die er gemeinsam mit Detlev Bühler angehen werde, zähle er auch den Zustand von Kitas und Schulen. Ein weiteres Thema, mit dem man die Stadt attraktiver gestalten könne, sei der Öffentliche Nahverkehr. Das sei zwar nicht billig, aber es lohne sich, auch hier Verbesserungen zu schaffen.

Die Kandidaten

► **Die Kandidaten für den Gemeinderat:** Veronique Marie Ballof, Friedrich Bettdecken, Bernd Bichl, Gaetano Cristilli, Carsten Diesberger, Gundula Ettwein, Martin Fetscher, Gudrun Furtwängler, Michael Heimerl, Bernd Herner, Beatrice Hesselbach, Ulrike Hettich-Widmann, Karl Hirt, Katharina Hirt, Dr. Friedemann Kawohl, Diana Kern-Epple, Christian Krauss,

Klaus Martin, Christian Messer, Roland Messer, Annette Müller, Hans-Juergen Neumann, Maria Noce, Raphael Rabe, Viola Rothe, Franziska Rothfelder, Michael Rothfelder, Stephan Rothfelder, Dirk Sautter, Marianne Schiller, Stefanie Schmid, Friedrich Schuller, Sascha Schulz, Andreas Strassacker, Thorsten Thebert, Thomas Vosseler, Martin Weidinger, Dietmar Wildi, Wolfgang Wurbs, Wolfgang Zimmermann, Ersatz: Volker Bausch, Markus Lauffer.

► **Die Kandidaten für den Kreistag:** Jürgen Roth, Detlev Bühler, Elke Bettdecken, Bernd Bichl, Thomas Ettwein, Gudrun Furtwängler, Thomas Herr, Bernd Hezel, Katharina Hirt, Dr. Friedemann Kawohl, Klaus Martin, Christian Messer, Peter Metzger, Stephan Niggemeier, Maria Noce, Antonio Piovano, Stephan Rothfelder, Dirk Sautter, Marianne Schiller, Dieter Sirri ghaus, Thorsten Thebert, Uwe Wintermantel.